

Zielsetzung übetroffen

→ **MINIGOLF** HMC in Bottrop auf Platz drei

(Mühl) Der dritte Spieltag in der NBV-Liga führte die Erstvertretung des HMC Büttgen auf die Betonpiste des VFM Bottrop. Erklärtes Ziel war zumindest der vierte Platz in der Tageswertung, um im Kampf um Platz zwei in dieser Gruppe nicht den Anschluss zu verlieren. Am Ende wurde der HMC sogar Dritter.

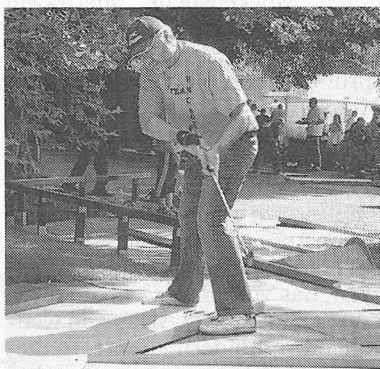
Nach dem ersten Durchgang konnte Bottrop mit einer guten 175 die Kerpenener (183) deutlich auf Distanz halten. Der HMC lag mit einer 191 zwei Schläge vor den Betonspielern des BGC Bergisch Gladbach. Im zweiten Durchgang spielten die Bottroper wie entfesselt auf. Mit einer 162 erreichte das Team zweifellos Bundesliganiveau und ließ auch in den folgenden Runden (168, 178) nichts anbrennen. Die BGSV Kerpen spielte ihrerseits all ihr Können aus und kam mit Runden von (181, 189, 189) zu einem ungefährdeten zweiten Rang in der Tageswertung. Der HMC, der nach dem zweiten Durchgang (187) wie der sichere Dritte aussah machte es im Schlussthrough noch einmal unfreiwillig spannend. Die wurde völlig verpatzt, so dass Mönchengladbach zwölf Schläge aufholte, während Bergisch Gladbach (209) die Schwäche der Büttgener nicht nutzen konnte. Grandioser Tagessieg für den VFM Bottrop (683) vor Kerpen (742) und dem HMC mit 776 Schlägen. Auf den weiteren Plätzen folgte Mönchengladbach I (785), Bergisch Gladbach (788) und Mönchengladbach II (815). Beste HMC Akteure waren Startspieler Norman Mandel (120) und Frank Völzke mit 123 Schlägen.

In der Verbandsliga reiste der BGC Dormagen zum MGC As Witten an die Ruhr. Nach dem gewonnenen Heimspiel sollten nun weitere wichtige Punkte auf der anspruchsvollen Eternitanlage folgen, was letztlich mit Platz zwei auch gelang. Bereits nach dem ersten Durchgang (155)

lagen die Chemiestädter auf dem dritten Rang, den man nach drei Runden immer noch inne hatte. Für die Dormagener hieß es nun alles geben, um die gute Platzierung zu sichern, der Tagessieg wurde offensichtlich zwischen Biebertal und dem Heimteam ausgespielt. Ganz unverhofft patzten die Wittener, gaben gegenüber den Brüdern Wetzel vom BGC, die an eins und zwei spielten, fünfzehn Schläge ab. Gleichzeitig holte man auch auf Hardenberg zwölf Schläge auf und lag überraschend auf Rang zwei.

Eicker behielt die Nerven

Ein knappes hin und her bis zum Schlussspieler Oliver Ecker zehrte an den Nerven, nur Ecker behielt die Ruhe. Mit seiner 23er Schlussrunde gab er zwar drei Schläge ab, doch hatte er ein Polster von fünf Schlägen, was am Ende den zweiten Rang in der Tageswertung bedeutete. Sicherer Sieg für Biebertal (584) vor Dormagen (598) und Witten (600). Weiter folgten Hardenberg (608), Köln (615) und Brilon (637). Damit verbesserte sich der BGC in der Tabelle auf Rang drei und darf das Thema Abstieg vorerst abhaken.



Überzeugte in den Reihen des HMC Büttgen: Startspieler Norman Mandel.